

Inhalt

Prolog 9

Teil I. 1867-1897

Kapitel 1

Spezielle Herkunft und die Schicksalswende eines Lebens

- Impressionen einer Prinzenkindheit im 19. Jahrhundert 17
Napoleon und Kaspar Hauser. Eine kurze Geschichte
des Hauses Baden 28
Der politische Leitstern: Großherzog Friedrich I. 36
Zwischen Auflehnung und Vermittlung. Die Eltern
des Prinzen Max 45
»Der größte Wendepunkt meines Lebens«: Max im
Schicksalsjahr 1888 54
Das schwere Erbe 57

Kapitel 2

Zwischen Pflicht und Neigung. Portrait des Prinzen als junger Mann

- Akademische Zwischenspiele 60
Gardeoffizier in Berlin 66
Highlife: Berliner Hof- und Salonleben 71
Unterwegs in Europa: Kavaliertouren 82
Gönner, Förderer – und die erste Liebe 87
Kein Interesse: Frauen und Politik 94
Familienbande und eine schwere Hypothek 101

Kapitel 3

Zeit der Krisen: An den Klippen des wirklichen Lebens

- Halbe Rückkehr nach Berlin 111
Erste Bekanntschaft mit Axel Munthe 114
Eine geplatze Verlobung 121
Die »Lebensberaterin« Cosima Wagner 130
In ärztlicher Spezialbehandlung 135
Eine neue Heiratsidee 141

Kapitel 4

Das »schwerste Jahr meines Lebens«

- Die kinderlose Anfangszeit einer Ehe 154
Der »schlappe Max« und der »Hypnotiseur«. Die Therapie auf
Capri und die Folgen 159
Erlöst durch Munthes Hand. Eine Tochter wird geboren 169
»Er muß von Munthe wieder massiert werden«. Die Geburt des
Thronfolgers 177
Der lange Abschied vom Militär 185

Kapitel 5

Verbürgerlichung auf fürstlichem Niveau

- Der neue Seelenführer Johannes Müller 192
Max als Verteidiger des monarchischen Prinzips 202
»Gescheite Juden und einfachste Handwerker«. Der Kammer-
präsident 208
»Die Welfenfrage bleibt ungelöst«. Als Diplomat und
Vermittler 214
Ein politischer Kopf? 226
»Familienkreuz« und Kinderwünsche 228
Die Liebe zu Wilhelm Paulcke 232

Kapitel 6
Prinz Max im Kriegszustand

- Ein sehr kurzer Fronteinsatz 243
Der »Sanitätsgeneral« 253
Geheime Kriegsdiplomatie in Schweden 258
Politische Kabalen – Auf der Suche nach einer Aufgabe 267
Weltanschauungsfragen 275
Privatleben 280
Profilierungsmaßnahmen 282

Kapitel 7
Beinahe Kanzler: Die Geburt einer fixen Idee

- Deutschlands Lage 1917/18 290
»Dagegen ist jedes Theaterstück inhaltslos«. In der Bethmann-
Krise 298
Spin doctor Kurt Hahn 308
Abwesend anwesend: Prinz Max auf dem Sprung nach Berlin 321
Abfuhr und Neustart 331
»Einheitswillen« und »Weltgewissen«. Das Programm des
Kandidaten 334

Kapitel 8
Tatsächlich Kanzler:
Geschichte einer politischen Fehlgeburt

- Das Wilhelminische Reich vor dem Ende 341
Neues politisches Wirken 347
Ein weiterer Verbündeter von Rang 355
Die »Kandidatur des Wunschlosen« 361
Wie und warum Prinz Max zum deutschen Reichskanzler
gemacht wurde 374
Fünf nach zwölf 389

Kapitel 9
Die Havarie des kaiserlichen Staatsschiffes

- Eine kaiserliche Volksregierung? 400
Die Briefaffäre 410
Die Entlassung Ludendorffs 414
Das Abdankungsdilemma 425
Max' Zusammenbruch 440
Die Revolution – und ein letztes Gespräch 447
Abgang 455

Teil IV. 1919-1929

Kapitel 10
Die Nachkriegszeit

- Rückzug in bewährte Lebenswelten 473
Die Schulgründung Schloß Salem 480
Politische Schwanengesänge 485
Öffentliche und familieninterne Anfeindungen 498
Vergebliche Regenerationsversuche – und ein letzter Coup 508
Tod und Nachtod 518

Anhang

- Dank 523
Editorische Notiz 524
Abkürzungen 525
Anmerkungen 527
Bibliographie 627
Abbildungsnachweis 660
Personenregister 661